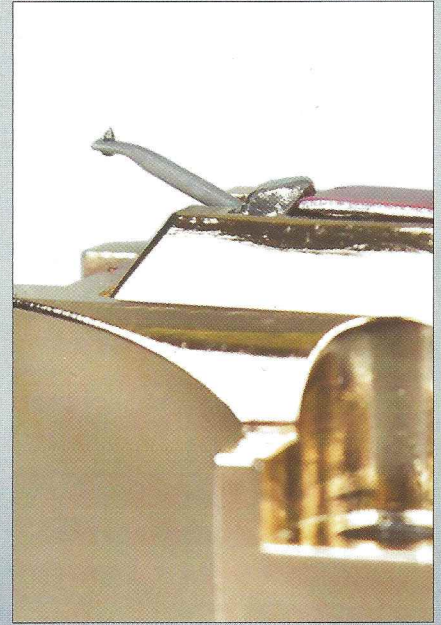


Benz Micro MC Gold

Ein Benz aus der Schweiz zum Einsteigerpreis: Die Goldversion ist ein Moving-Coil-System, das an einen anspruchsvollen Phono-Preamp gehört. Die Version Silver dagegen kann problemlos an einem MM-Eingang betrieben werden. Dem Benz Micro Gold eilt schon länger sein Ruf als klangvolles MC-System mit elliptisch geschliffenen Diamanten an einem Aluminiumnadelträger



voraus. Somit ist auch dieses System ein Vertreter des häufigsten Schliffes. Im Inneren verbirgt sich das gleiche sogenannte Cross-Coil-Prinzip wie in den fünffach teureren Abtastern von Benz Micro. Dieses Spulenprinzip soll in Verbindung mit der geringeren zu bewegenden Masse die Übertragungseigenschaften deutlich verbessern. Wenn man den Lieferumfang betrachtet, so findet man neben den Montagematerialien und einer feinen Bürste für die Nadelreinigung auch eine kleine Wasserwaage. Schließlich kann nur ein korrekt ausgerichtetes Laufwerk auch die Abtasteigenschaften des Systems in der Plattenspur richtig ausnutzen. Das beigefügte Manual begnügt sich ausschließlich mit technischen Daten und den Einstellungsempfehlungen. Dieses System bietet ein geringes Kanalübersprechen bei geringen Links/Rechts-Unterschieden. Die Abbildung der akustischen Bühne ist damit sehr gut und wird unterstützt von dem leicht hellen Grundklang, der dem System eine sehr gute Durchsichtigkeit bei dichten musikalischen Strukturen gibt. In der Hochtonwiedergabe entsendet es etwas mehr Energie, die Auflösung wirkt aber nicht grob und bleibt fein. Das verhilft Vokalaufnahmen zu einem offeneren und direkteren Ausdruck, der sich auch bei Instrumenten in einem strafferen,



Golden ist der exklusive Glanz, den es verströmt – fast wie sein Klang

impulsfreudigen Klang widerspiegelt. Bässe wirken nicht so tief, dafür schön konturiert. Flügel- und Orchesterklangfarben werden strahlender reproduziert, stark komprimierte Musik kann zuweilen etwas aggressiver im Klang wirken.